

Autor: Von unserem Redaktionsmitglied Tobias Roth
Seite: 3
Ressort: ZEITGESCHEHEN

Gattung: Tageszeitung
Auflage: 31.761 (gedruckt) 31.155 (verkauft) 31.582 (verbreitet)

Das Klima wird zum Risikofaktor

KIT-Forscher untersuchen die Folgen der Erderwärmung und ermöglichen einen besorgniserregenden Blick in die Zukunft

Von unserem Redaktionsmitglied Tobias Roth

Der „Terminator“ zieht in den Kampf. Arnold Schwarzenegger ruft zum „Umwelt-Kreuzzug“ auf. Der ehemalige US-Gouverneur und Actionheld sieht im Klimawandel eine Attacke auf die Menschheit.

„Die Temperaturen werden weiter steigen“

Die Temperaturen werden weiter steigen, wie die historischen Beschlüsse der Pariser Klimakonferenz von 2015 durch klare Regeln umgesetzt werden können.

Was die Erderwärmung für das Klima bedeutet und welche Folgen das hat, erforscht Harald Kunstmann am Karlsruher Institut für Technologie (KIT). Er ermöglicht mit langfristigen Vorhersagen einen Blick in die Zukunft.

Die Vorhersagen sind zum Beispiel für Betreiber großer Wasserreservoirs zur Stromerzeugung oder zur Bewässerung in der Landwirtschaft enorm wichtig, erklärt er. Sie helfen, die Klimaentwicklung der kommenden Monate einzuschätzen und sich aktiv darauf einstellen zu können.

wärmung beeinflusst, wie häufig und wie stark es regnet. Die Folgen sind massive Dürren oder Überflutungen.

Für Kunstmann ist klar, dass sich die Staaten weltweit dem Problem des Klimawandels stellen müssen. „Trotz aller Klimakonferenzen und Abkommen, steigen Treibhausgasemissionen weltweit weiter an. Die Chancen, das 1,5-Grad-Ziel zu erreichen, sind minimal“, sagt er. „Wir müssen uns also weiterhin auf rasant steigende Temperaturen sowie auf die damit verbundene extremen Wetzersituationen einstellen.“

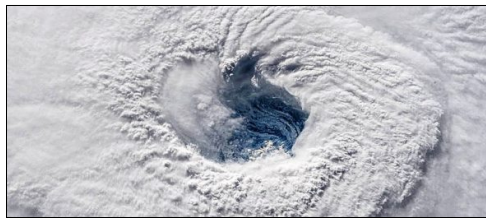
Mit „Climate Proofing“ kuriert man allerdings „nur ansatzweise die Symptome des Klimawandels“ – nicht aber die eigentlichen Ursachen.

Um den Klimawandel aufzuhalten, müssten Treibhausgasemissionen massiv reduziert und CO2 sogar aktiv aus der Atmosphäre entfernt werden, erklärt der Wissenschaftler.

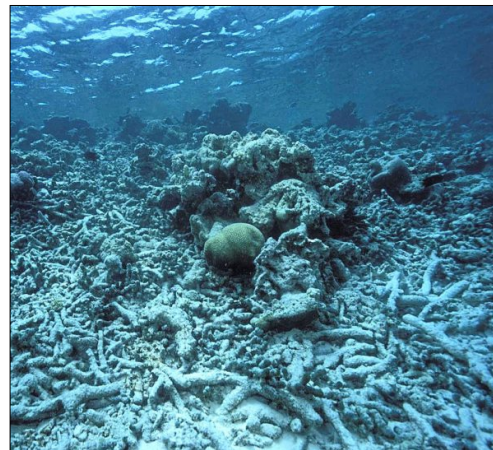
Schwarzenegger geht im Kampf gegen den Klimawandel übrigens mit gutem Beispiel voran. Seinen spritfressenden „Hummer“-Geländewagen hat er verkauft, stattdessen fährt der „Terminator“ inzwischen ein Elektroauto.



AUSGETROCKNET UND AUFGERISSEN: Der extreme Sommer hat in diesem Jahr vor allem der Landwirtschaft Kopfzerbrechen bereitet. Die Dürre führte zu teilweise massiven Ernteausfällen. Foto: dpa



EXTREMES WETTER: Das Auge des Hurrikans „Florence“, aufgenommen aus der Raumstation ISS. Der Sturm verursachte große Schäden. Foto: ESA/Alexander Gerst/dpa



TOTES MEER: Die Erderwärmung hat auch dramatische Folgen für die Ozeane, Korallen sterben ab und damit verschwinden auch Lebensräume für Fische. Foto: imago



HANDARBEIT: Weil es in der nordchinesischen Provinz Hejian nicht mehr genug Bienen gibt, müssen Bauern die Birnbäume selbst bestäuben. Foto: dpa

Wörter: 430

Urheberinformation: Alle Rechte vorbehalten - Badische Neueste Nachrichten Badendruck GmbH

